

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses  
für Soziales und Senioren  
Herrn Michael Paetzold

Rathaus · 50667 Köln  
Fon 0221. 221-23830  
Fax 0221. 221-23833  
fdp-fraktion@stadt-koeln.de  
[www.fdp-koeln.de](http://www.fdp-koeln.de)

Herrn  
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 19.05.2015

**AN/0788/2015**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Ausschuss Soziales und Senioren	28.05.2015

**Inanspruchnahme des Betreuungsgeldes für Kleinkinder**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren am 28.05.2015 zu setzen.

Seit dem 01.08.2013 können alle Eltern Betreuungsgeld beantragen, die für ihr Kind keine frühkindliche Förderung in öffentlich geförderten Tageseinrichtungen oder in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Anspruch nehmen wollen. Es soll die Familien finanziell unterstützen, die ihren Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung für ihr Kind nicht oder nicht sofort ab dem vollendeten ersten Lebensjahr geltend machen möchten und deshalb die Betreuung ihres Kindes selbst übernehmen oder familiär organisieren möchten.

Die FDP-Fraktion bitte in diesem Zusammenhang um Beantwortung folgender Fragen:

1. In wie vielen Fällen wurde das Betreuungsgeld seit seiner Einführung durch Kölner Familien in Anspruch genommen?
2. In welcher Gesamthöhe wurde bisher Betreuungsgeld an Kölner Familien ausbezahlt?
3. Inwieweit berät die Verwaltung Kölner Familien über die potentielle Möglichkeit einer Inanspruchnahme des Betreuungsgeldes?

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Ulrich Breite  
Fraktionsgeschäftsführer

Katja Hoyer  
Sozialpolitische Sprecherin